

Grundsätzliches zum Anbohren von Abwasserleitungen (Hauptrohren)

Bei der Anbohrung von Abwasserleitungen müssen alle einschlägigen Vorschriften beachtet und eingehalten werden. Die Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Es muss grundsätzlich nach den „anerkannten Regeln der Technik“ verfahren werden, das bedeutet z.B.:

- Das Abwasseranbohrgerät ist ausschließlich für das Anbohren von Abwasserleitungen vorgesehen.
- Die Abwasserleitungen müssen vor dem Anbohren einer Druckprobe unterzogen worden sein, z.B. bei PN 10 mit Prüfdruck 15 bar.
- Bei der Montage der Abwasser-Anbohrarmaturen sind alle Vorschriften, sowohl der Abwasser-Anbohrarmaturen-Hersteller als auch der Rohr-Hersteller, zu beachten und einzuhalten, das gilt z.B. ganz besonders bei Schweiß-Abwasser-Anbohrarmaturen.
- Schraubenverbindungen gleichmäßig anziehen, Keile gleichmäßig aufschlagen. Richtigen Sitz der Dichtung zwischen Abwasserleitung und Abwasser-Anbohrarmatur überprüfen, ggf. von der Abgangsseite aus abdrücken.
- Absolute Sauberkeit ist erforderlich, z.B. bei dem Aufsetzen der Abwasser-Anbohrarmatur auf das Hauptrohr und bei der Verwendung von Schrauben aus Edelstahl.
- Die Verwendung von passendem und geeignetem Anbohrwerkzeug muss unbedingt sichergestellt sein. Nur einwandfreie und scharfe Bohrer, Bohrschneider, Fräser usw. benutzen (ggf. nachschleifen!), sonst besteht die Gefahr der Beschädigung der Abwasserleitung.
- Fachgerechtes Verfüllen und Verdichten des Rohrgrabens, besonders im Bereich der Abwasser-Anbohrarmaturen.

Bei der ersten Anbohrung mit EWE-Anbohrarmaturen fordern Sie bitte kostenlose Beratung bzw. Einweisung durch unsere Mitarbeiter an!

Grundsätzliches zum Anbohren von Abwasserleitungen (Hauptrohren)

Bei der Anbohrung von Abwasserleitungen müssen alle einschlägigen Vorschriften beachtet und eingehalten werden. Die Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

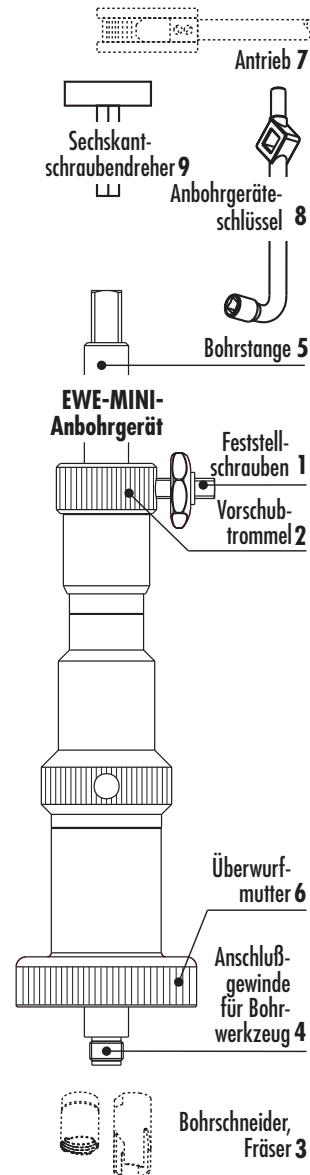
Es muss grundsätzlich nach den „anerkannten Regeln der Technik“ verfahren werden, das bedeutet z.B.:

- Das Abwasseranbohrgerät ist ausschließlich für das Anbohren von Abwasserleitungen vorgesehen.
- Die Abwasserleitungen müssen vor dem Anbohren einer Druckprobe unterzogen worden sein, z.B. bei PN 10 mit Prüfdruck 15 bar.
- Bei der Montage der Abwasser-Anbohrarmaturen sind alle Vorschriften, sowohl der Abwasser-Anbohrarmaturen-Hersteller als auch der Rohr-Hersteller, zu beachten und einzuhalten, das gilt z.B. ganz besonders bei Schweiß-Abwasser-Anbohrarmaturen.
- Schraubenverbindungen gleichmäßig anziehen, Keile gleichmäßig aufschlagen. Richtigen Sitz der Dichtung zwischen Abwasserleitung und Abwasser-Anbohrarmatur überprüfen, ggf. von der Abgangsseite aus abdrücken.
- Absolute Sauberkeit ist erforderlich, z.B. bei dem Aufsetzen der Abwasser-Anbohrarmatur auf das Hauptrohr und bei der Verwendung von Schrauben aus Edelstahl.
- Die Verwendung von passendem und geeignetem Anbohrwerkzeug muss unbedingt sichergestellt sein. Nur einwandfreie und scharfe Bohrer, Bohrschneider, Fräser usw. benutzen (ggf. nachschleifen!), sonst besteht die Gefahr der Beschädigung der Abwasserleitung.
- Fachgerechtes Verfüllen und Verdichten des Rohrgrabens, besonders im Bereich der Abwasser-Anbohrarmaturen.

Bei der ersten Anbohrung mit EWE-Anbohrarmaturen fordern Sie bitte kostenlose Beratung bzw. Einweisung durch unsere Mitarbeiter an!

EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser für Kunststoffrohr

1. Die Feststellschraube (1) am EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser lösen und die Vorschubtrommel (2) durch Linksdrehen bis zur oberen Markierung in Startposition bringen.
2. Entsprechend dem Rohrmaterial Bohrschneider oder Fräser (3) auf das Anschlußgewinde für Bohrwerkzeug (4) aufschrauben und anschließend die Bohrstange ganz zurückziehen.
3. EWE-Abwasser-Anbohrgerät mit der Überwurfmutter (6) auf der Anbohrarmatur festschrauben.
4. Kugelhahn der EWE-Abwasser-Anbohrarmatur öffnen.
5. Bohrstange (5) mit dem Bohrwerkzeug (3) leicht auf das Abwasser-Druckrohr aufsetzen und die Feststellschraube (1) anziehen.
6. Antrieb (7) (Knarre) auf den Vierkant der Bohrstange (5) aufsetzen. Anbohren, hierbei die Benutzerinformation der Anbohrarmatur beachten!
7. Die Bohrstange (5) bis zum Anschlag herausziehen, dazu muß die Feststellschraube (1) gelöst werden. **ACHTUNG**, durch den anstehenden Druck kann die Bohrstange ruckartig zurückschnellen!
8. Betriebsabspernung der EWE-Anbohrarmatur-Abwasser schließen und das EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser abnehmen.
9. Die Materialscheibe aus dem Bohrschneider bzw. Fräser erst unmittelbar vor der nächsten Anbohrung ausstoßen. Bis dahin schützt die Scheibe das Bohrwerkzeug vor Beschädigung! Das Ausstoßen erfolgt durch Rechtsdrehen der Ausstoßspindel in der Bohrung des oberen Antriebvierkantes mittels beigefügtem sechskantschraubendreher (9). Nach dem Ausstoßen durch Linksdrehen der Ausstoßspindel diese wieder in Ausgangsstellung bringen.
10. Bohrstange (5) ganz zurückziehen und die Feststellschraube (1) anziehen. Die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Bohrschneiders oder Fräasers wird damit gemindert.



EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser für Kunststoffrohr

1. Die Feststellschraube (1) am EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser lösen und die Vorschubtrommel (2) durch Linksdrehen bis zur oberen Markierung in Startposition bringen.
2. Entsprechend dem Rohrmaterial Bohrschneider oder Fräser (3) auf das Anschlußgewinde für Bohrwerkzeug (4) aufschrauben und anschließend die Bohrstange ganz zurückziehen.
3. EWE-Abwasser-Anbohrgerät mit der Überwurfmutter (6) auf der Anbohrarmatur festschrauben.
4. Kugelhahn der EWE-Abwasser-Anbohrarmatur öffnen.
5. Bohrstange (5) mit dem Bohrwerkzeug (3) leicht auf das Abwasser-Druckrohr aufsetzen und die Feststellschraube (1) anziehen.
6. Antrieb (7) (Knarre) auf den Vierkant der Bohrstange (5) aufsetzen. Anbohren, hierbei die Benutzerinformation der Anbohrarmatur beachten!
7. Die Bohrstange (5) bis zum Anschlag herausziehen, dazu muß die Feststellschraube (1) gelöst werden. **ACHTUNG**, durch den anstehenden Druck kann die Bohrstange ruckartig zurückschnellen!
8. Betriebsabspernung der EWE-Anbohrarmatur-Abwasser schließen und das EWE-MINI-Anbohrgerät-Abwasser abnehmen.
9. Die Materialscheibe aus dem Bohrschneider bzw. Fräser erst unmittelbar vor der nächsten Anbohrung ausstoßen. Bis dahin schützt die Scheibe das Bohrwerkzeug vor Beschädigung! Das Ausstoßen erfolgt durch Rechtsdrehen der Ausstoßspindel in der Bohrung des oberen Antriebvierkantes mittels beigefügtem sechskantschraubendreher (9). Nach dem Ausstoßen durch Linksdrehen der Ausstoßspindel diese wieder in Ausgangsstellung bringen.
10. Bohrstange (5) ganz zurückziehen und die Feststellschraube (1) anziehen. Die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Bohrschneiders oder Fräasers wird damit gemindert.

